

I N H A L T

1. EINFÜHRUNG	1–2
2. UNTERRICHTSVERLAUF	3–12
3. MATERIALIEN	13–30
Das neue Netz und seine Nutzer	13–18
m1 Patient „Sprache“ <i>Satirische Betrachtung von „Sprachverfall“ in Versform</i>	
m2 Web 2.0 <i>Informationen zur historischen Entwicklung des World Wide Web</i>	
m3 Mein „Mitmach-Web“ <i>Beschreibung des eigenen Nutzerprofils</i>	
m4 Die Vier aus der 9d <i>Vier Mädchen geben Auskunft über ihre Handynutzung.</i>	
Sprachwandel	19–23
m5 Drei Hochzeiten <i>Veränderung von Brauchtum und Sprache am Beispiel von Hochzeiten</i>	
m6 Arrogante Brautleute, verprellte Gäste und ein „krasses Event“ <i>Analysen und Recherchen zum Thema „Hochzeiten im Wandel“</i>	
m7 Von Wuchtbrummen, Schnecken und Vollpfoften <i>Jugendsprache früher und heute</i>	
m8 Trampelpfade <i>Wie sich Sprachwandel vollzieht</i>	
m9 Aspekte des Sprachwandels <i>Erläuterungen und Beispiele zum Thema</i>	
Bloggen, Chatten und kein Ende	24–27
m10 LuauKi?SSZ vd (Folie 1) <i>Übersicht zu Merkmalen des Netzzargons</i>	
m11 Netzzargon <i>Zur sprachlichen Gestaltung von Kommentaren und Bewertungen im Internet</i>	
m12 Deutschstunde (Folie 2) <i>Soziale Netzwerke und die Folgen</i>	
m13 *liebguck* *vorsichtfrag* *kaffeehol* <i>Chatten als „hybride Kommunikation“</i>	
m14 Der Chat-Checker <i>Beschreibung und Gestaltung von Chat-Verläufen</i>	
m15 Unruhe vor dem Sturm <i>Analyse von Kommentaren zu einem Wetterbericht</i>	
Vom Reichtum und Verfall der Sprache	28–30
m16 Armes Deutsch <i>Zum vermeintlichen Sprachverfall im Internet</i>	
m17 Kein Grund für Sprachalarm <i>Vielfalt und Kreativität in der Gegenwartssprache</i>	
m18 Hamsterpoesie <i>Einfallsreichtum in Online-Kleinanzeigen</i>	
4. WOCHENPLAN	31
5. TAFELBILDER	32